

## Referentinnen

Praktikumsverantwortliche an der Fakultät für Bildungswissenschaften in Brixen der Freien Universität Bozen und Beraterinnen des Bereichs Innovation und Beratung im Deutschen Bildungsressort

## Termine

für die Grundschule			
1 NM	Do 01.10.2015	15 – 18 Uhr	Brixen, BIWI – SR 1.31
2 GT	Mi 21. – Do 22.10.2015	09 – 17.30 Uhr	Nals, Lichtenburg
1 GT	Fr 11.03.2016	09 – 17.30 Uhr	Nals, Lichtenburg
1 NM	Do 07.04.2016	15 – 18 Uhr	Brixen, BIWI – SR 1.31

für die Mittel-, Ober- und Berufsschule			
1 NM	Fr 02.10.2015	15 – 18 Uhr	Bozen, SOWI-Gym
2 GT	Do 29. – Fr 30.10.2015	09 – 17.30 Uhr	Nals, Lichtenburg
1 GT	Fr 19.02.2016	09 – 17.30 Uhr	Nals, Lichtenburg
nur für die Mittel- und Oberschule (nicht für die Berufsschule)			
1 NM	Fr 08.04.2016	15 – 18 Uhr	Bozen, SOWI-Gym

## Gruppengröße:

20 TeilnehmerInnen je Gruppe

## Koordinatorin:

Petra Eisenstecken; Bereich Innovation und Beratung

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt **innerhalb 18. September 2015** mittels beigelegtem Anmeldeformular an das Deutsche Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung, Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen unter Fax 0471 – 41 72 59.

**Weitere Informationen erteilt** Petra Eisenstecken, Mitarbeiterin am Bereich Innovation und Beratung,  
[petra.eisenstecken@provinz.bz.it](mailto:petra.eisenstecken@provinz.bz.it) oder Tel. 0471 – 41 72 62



in Zusammenarbeit mit dem Praktikumsamt der

**Freien Universität Bozen**

**Fakultät für Bildungswissenschaften in Brixen**

**12.01**

**Qualifizierung von Tutorinnen und Tutoren**

**4. Auflage**



**Oktober 2015 – April 2016**

## Die Aufgaben von Tutorinnen und Tutoren

Tutorinnen und Tutoren begleiten und unterstützen Praktikantinnen und Praktikanten, Studentinnen und Studenten, Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger oder Lehrpersonen im Berufsbildungsjahr.

### Die Tutorinnen und Tutoren verfügen über folgende Kompetenzen:

- sie kennen die Rahmenrichtlinien und setzen diese um,
- sie haben Zutrauen zu den Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler und schaffen ein gutes Lernklima in ihren Klassen,
- sie kennen den Schulbetrieb aus verschiedenen Perspektiven und gestalten ihn aktiv mit,
- sie sind offen für Unterrichts- und Schulentwicklung,
- sie beobachten die individuellen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler und begegnen diesen wertschätzend,
- sie kennen die Plattform IQESonline und setzen diese für eigene Evaluation ein,
- sie haben sich mit dem Kompetenztest auseinandergesetzt und aus den Ergebnissen ihrer Klasse Konsequenzen gezogen,
- sie können ihre pädagogisch-didaktischen Handlungen erklären.

### Die Tutorinnen und Tutoren sind bereit, folgende Kompetenzen zu vertiefen:

- sie kennen Kriterien für guten Unterricht und gestalten ihren Unterricht dementsprechend,
- sie können Feedback geben und Beratungsgespräche führen,
- sie können zu Selbstreflexion anleiten und Lösungen erarbeiten.

### Die Tutorinnen und Tutoren sind bereit,

- Einblick in ihr Berufsfeld zu geben,
- die Auszubildenden in den Unterricht einzubeziehen,
- Zeit für Planungs- und Reflexionsgespräche einzuplanen,
- ihre pädagogisch-didaktischen Handlungen transparent zu machen,
- mit den Supervisorinnen der Universität zusammen zu arbeiten,
- sich laufend weiterzubilden,
- ihre Tätigkeit evaluieren zu lassen.

## Bausteine der Qualifizierung

1. **Rolle und Aufgabe der Tutorinnen und Tutoren** (1 Nachmittag)  
*für die Grundschule:*  
Rollen-Selbstbild als „Ausbildner/in vor Ort“: Begleitung im Spannungsfeld von Beziehung und Anleitung; Arbeit an den verschiedenen Leitfäden  
*für die Mittel- und Oberschule:*  
gegenseitige Erwartungen, Motivation, Organisation; Rollenselbstbild als „Ausbildnerin vor Ort“: Begleitung im Spannungsfeld von Beziehung und Anleitung; Instrumente, Erwartungen, Informationen
2. **Guter Unterricht – Unterrichtsbeobachtung – Feedback und Evaluation** (2 Ganztage)  
Wege und Etappen der Professionalisierung; Merkmale von gutem Unterricht; Unterrichtsbeobachtung: Voraussetzungen und Instrumente, Möglichkeiten der Rückmeldung und des Gesprächs über das Beobachtete;  
Nach einer kurzen Einführung in die Theorie der Evaluation lernen die Teilnehmenden Methoden und Instrumente zur Unterrichtsevaluation und zum Schülerfeedback kennen;
3. **Klassenführung: Lehrer-Schüler-Beziehung** (1 Ganztage)  
Theoretischer Input; Selbstreflexion
4. **Praxisreflexion mit den Tutorinnen und Tutoren** (1 Nachmittag)  
Rückblick und Reflexion des Praktikums; Klärung offener Fragen